

Preisverleihung Young Women in Public Affairs

Zonta Club München I am 16.03.2020

(Corona bedingt musste die Preisübergabe in den Sommer verschoben werden.)

Quinn Donovan

Nachdem unsere Kandidatin ihren Abschluss an der MIS erfolgreich hinter sich gebracht hat, plant sie, Politikwissenschaften und International Relations in Verbindung mit zwei Fremdsprachen (Russisch und Chinesisch) zu studieren. Danach würde sie gerne den Diplomatenweg einschlagen, um ihrem Land zu dienen und dazu beizutragen, dass die Beziehungen der USA mit dem Rest der Welt verbessert werden können.

Zwei der prägendsten Erfahrungen in ihrer Schullaufbahn waren das Modell United Nations, durch welche sie ihre rhetorischen Fähigkeiten verbessern konnte und der Youth Climate Summit 2017 an der MIS, als sie als Botschafterin ihr Verantwortungspotential entwickeln konnte. Der Klimagipfel gab ihr die Möglichkeit, zu organisieren, eigene Workshops zu halten und anderen Studenten zu helfen, mithilfe von verschiedenen Marketingstrategien, hohe Aufmerksamkeit durch gezielte Werbung zu schaffen. Es erlaubte ihr, ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten, sowie Kommunikation und Organisation auszubauen.

Außerhalb der Schule durfte unsere Kandidatin bei ihrer Tätigkeit in einer PR-Agentur auch Führungsaufgaben übernehmen: sie repräsentierte ihre Firma bei einer Konferenz in Berlin und sprach dort auf der Bühne als jüngste Diskussionsteilnehmerin. Sie arbeitete gemeinsam mit der Firmengründerin an Kampagnen, um Frauen am Arbeitsplatz und im Business zu stärken. Es ist ihr ein großes Anliegen, Frauen dazu zu ermutigen, mehr als Gründerinnen, Unternehmerinnen, CEOs und in der Politik aktiv zu sein und zu werden.

Bei ihrer Tätigkeit bei Amnesty International wurde ihr Blick für die Welt gestärkt und sie erkannte erneut den Mehrwert von Diplomatie und dass man Dinge in die Hand nehmen muss, um effektiv etwas ändern zu können. Von dem Modell United Nations angespornt, gründete sie ihren eigenen Club, um anderen zu helfen, ihre Fähigkeiten des Debattierens und Vortragens vor größeren Gruppen von Zuhörern zu verbessern.

Das Modell United Nations hat sie auch im internationalen Bereich besonders geprägt. Dadurch lernte sie viele Länder und deren Themen kennen, beispielsweise die Flüchtlingsproblematik der Rohingya in Myanmar oder der Flüchtlingskrise in Europa. Bei ihrem Praktikum beschäftigte sie sich hauptsächlich mit dem Thema des nachhaltigen Reisens und Lebens und verfasste darüber viele Artikel.

Ihr Lehrer Mr. Joshi schrieb über sie, sie hätte „...den Antrieb und das Engagement für ihre schulischen / akademischen Studien und den echten Wunsch, Veränderungen in der Welt zu sehen.“ Quinn ist entschlossen, erfolgreich zu sein und Führungsrollen zu übernehmen, sich für Frauen im Allgemeinen und junge Frauen im Besonderen einzusetzen. Sie ist eine hochmotivierte Person, die ihre Interessen in internationalen und aktuellen Angelegenheiten verfolgen möchte.“

Herzlichen Glückwunsch zum zweiten Platz,

Quinn Donovan!

Gabriele Ehlers

Beauftragte YWPA
Zonta Club München I